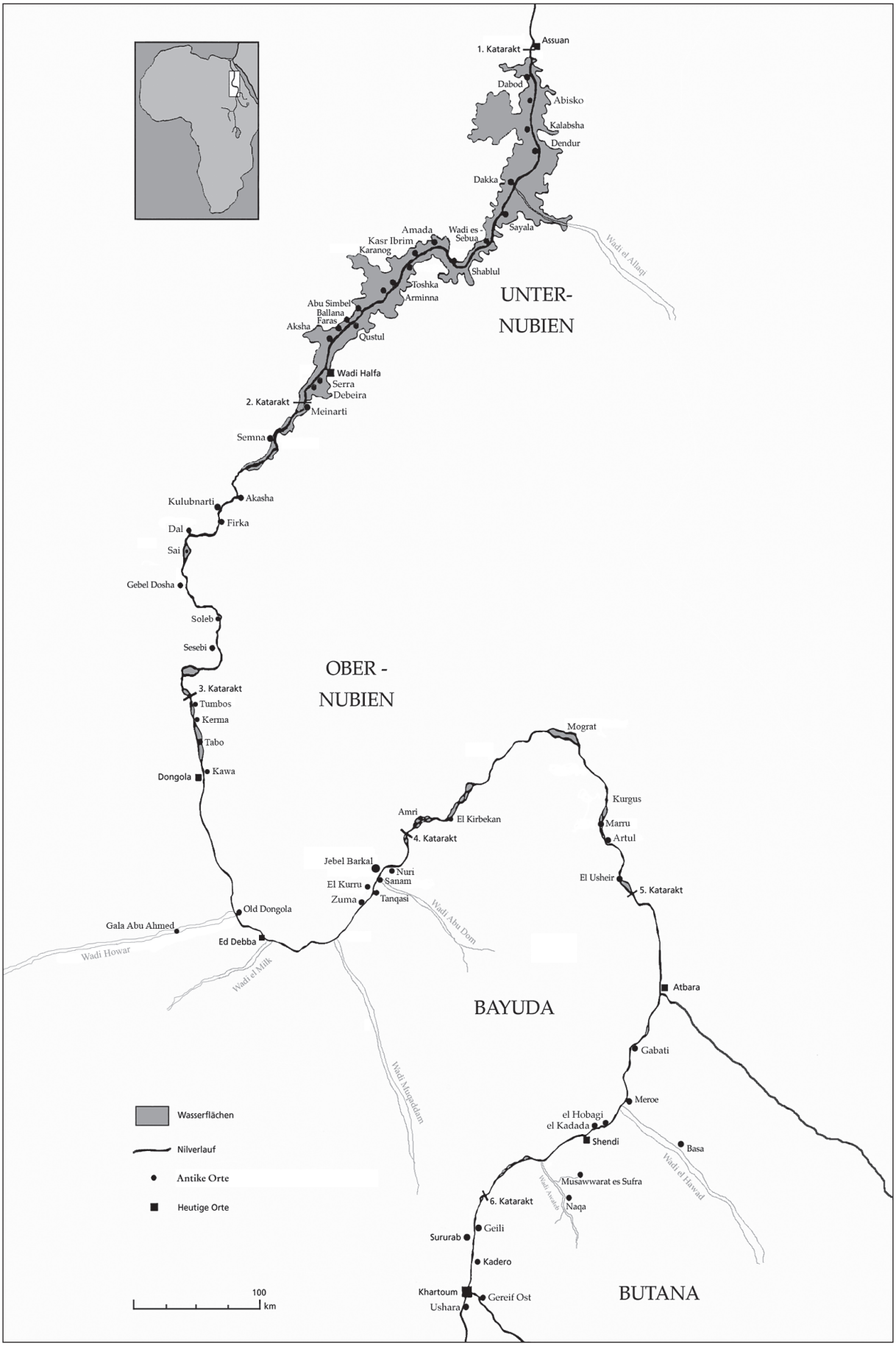
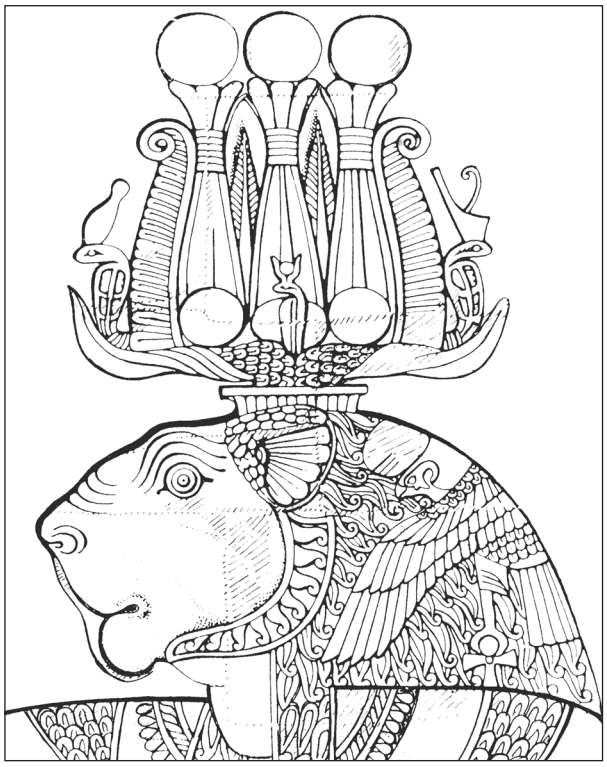

1. Katarakt
Assuan
Dabod
Abisko
Kalabsha
Dendur
Dakka
Sayala
Amada
Wadi es - Sebua
Kasr Ibrim
Karanog
Shablul
Toshka
Arminna
Abu Simbel
Ballana
Faras
Aksha
Qustul
Wadi el Allaqi
UNTER-
NUBIEN
Wadi Halfa
Serra
Debeira
2. Katarakt
Meinarti
Semna
Kulubnarti
Akasha
Firka
Dal
Sai
Gebel Dosha
Soleb
Sesebi
OBER -
NUBIEN
3. Katarakt
Tumbos
Kerma
Tabo
Dongola
Kawa
Mograt
Kurgus
Amri
El Kirbekan
Marru
4. Katarakt
Artul
Jebel Barkal
Nuri
Sanam
El Kurru
Zuma
Tanqasi
El Usheir
5. Katarakt
Old Dongola
Gala Abu Ahmed
Ed Debba
Wadi Howar
Wadi el Milk
Wadi Abu Dom
Atbara
BAYUDA
Gabati
Meroe
el Hobagi
el Kadada
Shendi
Basa
Musawwarat es Sufra
Wadi el Hawad
Wadi Awateb
6. Katarakt
Naqa
Geili
Sururab
Kadero
Khartoum
Gereif Ost
Ushara
BUTANA
Wasserflächen
Nilverlauf
Antike Orte
Heutige Orte
100
km

Mitteilungen der Sudanarchäologischen Gesellschaft zu Berlin e.V.



Heft 21
2010

Impressum

Herausgeber:	Sudanarchäologische Gesellschaft zu Berlin e.V. c/o Humboldt-Universität zu Berlin Institut für Archäologie – Lehrbereich Ägyptologie und Archäologie Nordostafrikas Unter den Linden 6 • 10099 Berlin
Verantwortlich für die Herausgabe:	Angelika Lohwasser
Erscheinungsort:	Berlin
Autoren in dieser Ausgabe:	A. Dittrich, J. Eger, D. Eigner, B. Gabriel, J. Helmbold-Doyé, T. Karberg, C. Kleinitz, A. Lohwasser, M. Masojć, C. Näser, H.-U. Onasch, H. Rüther, A. K. Vinogradov, S. Wolf
Satz und Layout:	Frank Joachim
Bankverbindung der SAG:	Deutsche Bank 24 AG BLZ 100-700-24 BIC DEUTDEDBBER Kto.-Nr. 055-55-08 IBAN DE36 1007 0024 0055 5508 00
WorldWideWeb-Adresse (URL):	http://www.sag-online.de

Die Zeitschrift Der Antike Sudan (MittSAG) erscheint einmal im Jahr und wird an die Mitglieder der Sudanarchäologischen Gesellschaft kostenlos abgegeben. Preis pro Heft: € 19,50 + Versandkosten.
Die in den Beiträgen geäußerten Ansichten geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Die „Richtlinien für Autoren“ finden Sie unter www.sag-online.de, wir senden sie auf Anfrage auch gerne zu.
© 2010 Sudanarchäologische Gesellschaft zu Berlin e.V.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Gesellschaft.

Sudanarchäologische Gesellschaft zu Berlin e.V.

Angesichts der Tatsache, daß die globalen wirtschaftlichen, ökonomischen und politischen Probleme auch zu einer Gefährdung der kulturellen Hinterlassenschaften in aller Welt führen, ist es dringend geboten, gemeinsame Anstrengungen zu unternehmen, das der gesamten Menschheit gehörende Kulturerbe für künftige Generationen zu bewahren. Eine wesentliche Rolle bei dieser Aufgabe kommt der Archäologie zu. Ihre vornehmste Verpflichtung muß sie in der heutigen Zeit darin sehen, bedrohte Kulturdenkmäler zu pflegen und für ihre Erhaltung zu wirken.
Die Sudanarchäologische Gesellschaft zu Berlin e.V. setzt sich besonders für den Erhalt des Ensembles von Sakralbauten aus meroitischer Zeit in Musawwarat es Sufra/Sudan ein, indem sie konservatorische Arbeiten unterstützt, archäologische Ausgrabungen fördert sowie Dokumentation und Publikation der Altertümer von Musawwarat ermöglicht. Wenn die Arbeit der Sudanarchäologischen Gesellschaft zu Berlin Ihr Interesse geweckt hat und Sie bei uns mitarbeiten möchten, werden Sie Mitglied! Wir sind aber auch für jede andere Unterstützung dankbar. Wir freuen uns über Ihr Interesse!
Mitgliedsbeiträge jährlich:
Vollmitglied: € 65.- / Ermäßigt: € 35.- / Student: € 15.- / Fördermitglied: mind. € 250.-

ISSN 0945-9502

Der antike Sudan. Mitteilungen der Sudanarchäologischen Gesellschaft zu Berlin e.V.

Kurzcode: MittSAG

Heft 21 • 2010

Karte des Nordsudan 4

Editorial 5

Nachrichten aus Musawwarat

Dieter Eigner
Where Kings met Gods
The Great Enclosure at Musawwarat es Sufra 7

Cornelia Kleinitz, Heinz Rüther und Claudia Näser
Die 3D-Laserscan-Erfassung der Großen Anlage und weiterer Monumente von Musawwarat es Sufra – ein Beitrag zur virtuellen Erhaltung und Präsentation des sudanesischen Kulturerbes 23

Fritz-Hintze-Vorlesung

Simone Wolf und Hans-Ulrich Onasch
Neues zu den Royal Baths in Meroë.
Die Ergebnisse der zurückliegenden Grabungskampagnen.
Eine Zusammenfassung der Hintze-Vorlesung vom 13. November 2009 33

Aus der Archäologie

Angelika Lohwasser
Das Projekt Wadi Abu Dom Itinerary (W.A.D.I.) Kampagne 2010 37

Baldur Gabriel und Angelika Lohwasser
Google Earth und Groundcheck: Beispiele aus dem Wadi Abu Dom (Bayuda, N-Sudan) 51

Mirosław Masojć
First note on the discovery of a stratified Palaeolithic site from the Bayuda Desert (N-Sudan) within MAG concession 63

Jana Eger, Jana Helmbold-Doyé und Tim Karberg
Osttor und Vorwerk der Festung Gala Abu Ahmed
Bericht über die archäologischen Arbeiten der Kampagnen 2008/09 und 2009 71

Annett Dittrich
Using functional aspects for the classification of Meroitic pottery from Hamadab, Sudan 87

Varia

Alexey K. Vinogradov
A Rare Epithet of Amun in the Temple of Sanam: A Comment on the Dedication Stela 97

Nachruf
Jürgen Becker (1936-2010) 107